

## Verfahren zur Schätzung der subjektiven Bild- und Videoqualität

**Olivia Nemethova, TU Wien,  
Institute of Communications and Radio-Frequency Engineering**

In Bildverarbeitungsanwendungen wird die Bild- und Videoqualität typischerweise mit Hilfe des quadratischen Fehlers gemessen. Es wurde jedoch gezeigt, dass ein solches Qualitätsmaß nur selten mit der subjektiven Wahrnehmung des Benützers übereinstimmt. In diesem Vortrag werden die standardisierten Methoden zur Bestimmung der subjektiven Bild- und Videoqualität vorgestellt.

Im Folgenden wird der Entwurf für einen Schätzer für die von einem Menschen tatsächlich empfundene Bild- und Videoqualität erläutert. Anhand ausgewählter praktischer Beispiele werden die behandelten Methoden miteinander verglichen und ihre unterschiedlichen Eigenschaften analysiert.

**Wo** Jakob-Haringer-Straße 2, HS T02

**Wann** Donnerstag, 31. Mai 2007, 16:00 h (c.t.)      Kontakt: Prof. Andreas Uhl